Am 1. März Leichtathletik-Premiere in der O2-World

Halleluja! ISTAF gibt's jetzt in der Halle

Weltneuheit: Robert Harting (28) startet in der O2-World mit dem Diskus

1968 in der Deutschlandhalle: Colette Besson 400 m Olympiasiegerin

FOTOS: PICTURE-ALLIANCE, INTERFOTO, DPA

VON ULRIKE KRIEGER

Eine Legende kehrt zurück. Die Leichtathletik-Fans werden jubeln. Nach 45 Jahren gibt's wieder ein ISTAF unterm Hallen-Dach.

Am 1. März 2014 kommt die Weltspitze nach Berlin in die O2-World zum „Indoor ISTAF". Das gab es zuletzt 1968, damals noch in der Deutschland-Halle. Die ISTAF-Macher planen mit 10 000 Zuschauern. Damit wäre Berlin auch das größte Indoor-Meeting der Welt. Draußen hält man mit 65 000 Fans bereits den Rekord.

Der Knaller der Veranstaltung: Es gibt nicht nur Weitsprung, 60 m Sprints, Stabhochsprung und Kugelstoßen, sondern auch ein Diskuswerfen mit Berlins Star Robert Harting (28). Das ist einmalig auf der Welt.

Geschäftsführer Martin Seeber: „Wir haben ein Dreivierteljahr getüftelt, alle Flugparabeln ausmessen lassen. Diskuswerfen ist möglich, natürlich werden Netze aufgehängt, damit nichts passiert. Aber die Halle ist ja 80 m lang"

Robert Harting ist happy: „Das Werfen mit reinzunehmen war meine Idee, und dass es funktioniert ist einfach megageil. Das wird ein sensationelles Event. Meine Konkurrenten wissen noch nichts davon, die werden Augen machen. Die Halle reicht aus, wir werden nicht mehr als 65 Meter werfen."

Von 1938 bis 1968 gab es fünf ISTAF-Hallenmeetings, damals wurden auch Rundenläufe angeboten. Seeber: „Eine Rundbahn können wir uns leider nicht leisten. Das hätte eineMio. Euro gekostet und ist nicht finanzierbar."

Tickets für das Indoor ISTAF gibt es schon ab morgen, 5 bis 15 Euro.

Auflösung des BZ vom 29. Aug